

# Gold als Maßstab für Inflation

**Vor 45 Jahren – am 15. August 1971 – wurde mit der Aufkündigung der US-Dollar-Konvertierbarkeit in Gold durch Präsident Richard Nixon der US-Dollar als Fiatwährung geboren. Dies war das Ende des Bretton-Woods-Systems fester Wechselkurse und gleichzeitig der Startschuss für ein historisch einmaliges Währungsexperiment: die ungedeckte Papiergeldära.**

**A**uf die historische Entscheidung Nixons im Jahr 1971 folgte schließlich eine Dekade stark steigender Goldpreise. Ursache hierfür war insbesondere der zunehmende Vertrauensverlust in die ungedeckten Währungen. Interessant: Ebenso wie die aktuelle Goldhaube, die im Jahr 2001 ihren Ursprung hat, ist auch der Verlauf der 1970er-Haube von einer mehrjährigen zyklischen Korrektur mit nahezu 50 Prozent Kursrückgang (1974–1976) unterbrochen worden.

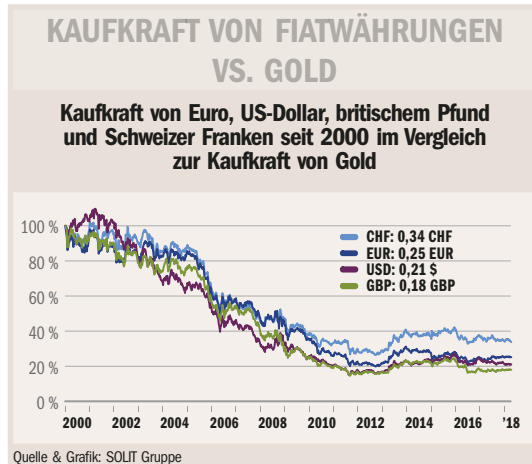
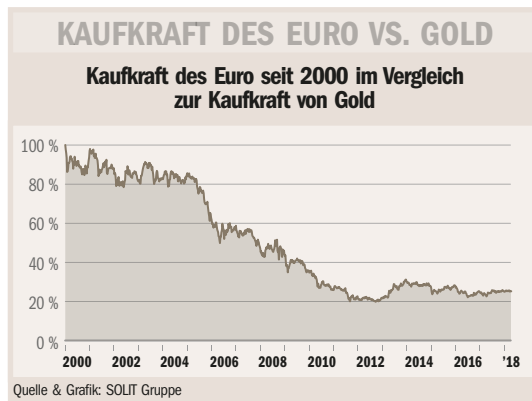
Doch geduldige Anleger wurden in den darauffolgenden Jahren (1976–1980) belohnt: mit einem Kursanstieg von nahezu 800 Prozent. Diese Goldhaube wurde schließlich 1980 mit einer abrupten Zinserhöhung auf über 17 Prozent beendet. Trotz der oft schwankenden Wertentwicklung von Gold blickt das Edelmetall auf eine konstant bleibende Kaufkraft zurück. Unabhängig von der aktuellen Entwicklung des Goldpreises somit auch über Jahre hinweg annäherungsweise gleich. Daher kann das Edelmetall Gold als Inflationsmaßstab herangezogen werden. Der Grund: Sowohl kurz- als auch langfristig werden Ungleichgewichte durch den gleichbleibenden Wert des Edelmetalls ausgeglichen.

## Erhalt der Kaufkraft

Besonders im Hinblick auf den Wertverlust des Euro kommt diesem Phänomen eine hohe Bedeutung zu. Denn auch heute können wir mit einer Unze Gold die gleichen Sachwerte erwerben wie noch vor ein paar Jahrhunderten, während unser Papiergeld – und somit auch der Euro – immer weiter an Wert verliert. Aufgrund seiner gleichbleibenden Kaufkraft bietet das Edelmetall Gold wohl die beste Absicherung gegen den Wertverlust des Euro und gegen Inflation.

Die beiden Charts zeigen den Kaufkraftverlust der Währungen gegen Gold deutlich.

Zieht man Gold als Maßstab der Teuerung und als Inflationsbarometer heran, so zeigt sich, dass die großen Weltwährungen seit dem Jahr 2000 zwischen 65 und 82 Prozent gegenüber Gold abgewertet haben. Der Schweizer Franken verlor demnach 65 Prozent an Kaufkraft, der Euro 74 Prozent, der US-Dollar immerhin 79 Prozent und das britische Pfund sogar 82 Prozent gegenüber Gold. In den nächsten Jahren wird sich diese Entwicklung voraussichtlich fortsetzen. Das langfristige Ergebnis davon: Die Fiatwährungen werden gegen null tendieren. Historisch belegt gilt Gold aufgrund seiner Wertbeständigkeit in diesen politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten als sicherer Hafen.



**Robert Vitye**, Geschäftsführer der SOLIT Gruppe

## FONDSDATEN

### Friedrich & Weik Wertefonds

ISIN / WKN:	DE000A2AQ952 / A2AQ95
Kategorie:	Multi Asset / Real Assets
Fondsmanager Aktien:	Knoesel & Ronge Vermögensverwaltung
Fondsmanager Minen & Real Assets:	Plutos Vermögensverwaltung AG
Währung:	Euro
Preisfeststellung:	täglich
Liquidität:	täglich
Forward Pricing:	t + 1
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Auflegedatum:	2.1.2017
Benchmark:	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) Deutschland + 3,0 % p.a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,0 %
Mindestanlage:	keine / Sparplan ab 25 Euro monatlich

## FIRMENPORTRÄT

Die SOLIT Gruppe gehört zum Unternehmensverbund der VSP Financial Services AG in Wiesbaden. Bereits seit dem Jahr 2008 werden über die Marke SOLIT bedarfsgerechte Sachwertinvestments im Bereich physischer Edelmetallanlagen angeboten. Über die SOLIT wurden bereits Vermögensanlagen mit einem Anlagekapital im dreistelligen Euro-Millionenbereich realisiert. Seit dem Jahr 2013 wurde das Angebotsspektrum um den Bereich von Edelmetall-direktinvestments erweitert und im Jahr 2016 mit der Gründung der SOLIT Fonds GmbH mit offenen alternativen Investmentfonds erneut ausgebaut. Die SOLIT Gruppe bietet somit ihren Kunden ein vollständiges Anlageportfolio, bestehend aus Edelmetallspargplänen, diversen Lagerkonzepten sowie sachwertbasierten Investmentfonds, mit Schwerpunkt der monetären Edelmetallinvestments in Gold und Silber, an.

## KONTAKT

SOLIT Fonds GmbH  
Borsigstraße 18  
D-65205 Wiesbaden

Tel.: ..... 0800/777 800 1  
Fax: ..... 0800/777 800 2  
E-Mail: ..... info@fw-fonds.de  
Internet: ..... www.fw-fonds.de